

dies & das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1999)**

Heft 7-8: **Die Feste feiern, wie sie fallen**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

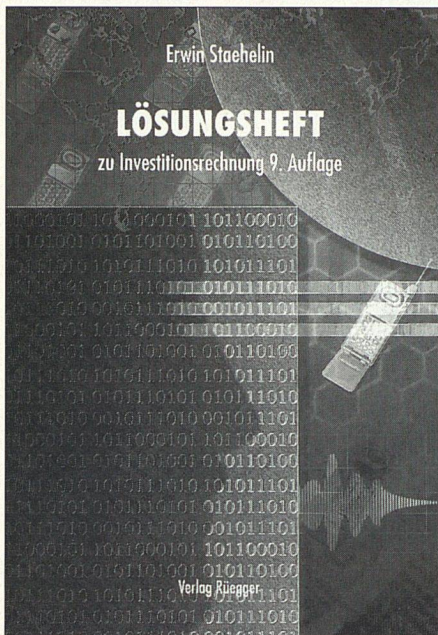
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Investitionsrechnung



Das Buch wendet sich an Leser/innen, die sich in das Gebiet der Investitionsrechnung und der Investitionspolitik rasch einarbeiten möchten und die daran interessiert sind, das Gelernte an praktischen Beispielen laufend zu erproben oder sich einen Überblick über das Gebiet verschaffen möchten.

In der 9. Auflage erhielt das Lehrbuch ein neues, leserfreundliches Layout und wurde inhaltlich ergänzt. Es wurde ein neues Kapitel über Investitionsrechnungen bei Anlagen in Immobilien konzipiert. Im Mittelpunkt des Beitrags steht die Ertragswertmethode, wobei die Nutzwertanalyse seitens der Autoren als zweckmässige und sinnvolle Ergänzung zur reinen quantitativen Bewertung empfohlen wird. Anhand von Fallbeispielen werden Wertberechnungen durchgeführt und immobilienpezifische Risiken erklärt. Das Lehrbuch ist aus diesem Grund auch Praktikern aus der Immobilienbranche sowie privaten und institutionellen Immobilienbesitzern zu empfehlen.

Erwin Staehelin, Investitionsrechnung, 9. Auflage, Verlag Rüegger, Fr. 29.–

Schneckenplage ade

Jahr für Jahr ärgern sich Gärtner/innen über Schnecken, die in ihren Gärten Pflanzen abfressen. Sie greifen dann meist ohne lange zu überlegen zum Paket mit den blauen Giftkörnern. Mit dem Merkblatt «Bio-Garten-Tipp» Nr. 4 zeigt Bioterra Massnahmen auf, mit denen Gärtner/innen ohne Gift den Schnecken das Leben schwer machen können. Grundlage für die Schneckenregulierung ist die Kenntnis über das Verhalten der drei wichtigsten Gartenschneckenarten in den verschiedenen Jahreszeiten. Das Merkblatt ist mit einem frankierten und adressierten C5-Rückantwortcouvert und Fr. 3.– in Briefmarken erhältlich bei

Bioterra
Dubsstrasse 33
8003 Zürich

Spielplatz – Spielraum – Lebensraum

Am 28./29. Oktober findet in Zürich ein Internationaler Fachkongress zum Thema «Spielplatz – Spielraum – Lebensraum» statt. Spielen ist eine zentrale Lebensäusserung von Kindern, die für ihre gesunde Entwicklung im motorischen, psychischen und sozialen Bereich eine entscheidende Bedeutung hat. Der von der Schweizerischen Stiftung pro juventute und Info Spiele München in Zusammenarbeit mit der Stadt Zürich organisierte Kongress bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit Fragen der Spielraumplanung und -gestaltung auseinanderzusetzen. Er möchte Fachleute aus verschiedenen Ländern in den Bereichen Architektur, Planung und Pädagogik miteinander ins Gespräch bringen, beispielhafte Modelle präsentieren und einen Ausblick auf konkrete Handlungsansätze vermitteln. Weitere Informationen sind erhältlich bei

pro-juventute-Zentralsekretariat
Abteilung Grundlagen
Seehofstrasse 15
8032 Zürich
Telefon 01/251 72 56
Telefax 01/252 28 24

Flumroc-Ökologiebericht ausgezeichnet

Unter Federführung der Schweizerischen Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung (ÖBU) sind erstmals die besten Umweltberichte von Schweizer Firmen erkoren worden. Die Flumser Produzentin von Wärmedämmung aus Steinwolle, die Flumroc AG, erhielt für ihren Ökologiebericht den zweiten Preis. «Eine Anerkennung für die seit Jahren auf Ökologie ausgerichtete Unternehmenspolitik», wie Flumroc-Direktor Kurt Köhl anlässlich der Preisverleihung sagte. Für Köhl ist Transparenz das beste Mittel, um die Wirtschaft zu ökologisieren. Ökologie dürfe kein Lippenbekenntnis bleiben, meint er. Die Flumroc AG macht's in ihrer Branche vor: Seit Jahren bietet sie eine Rücknahmegarantie für ihre Produkte an, und sie honoriert Kunden, die ihre Gebäude besonders gut dämmen, mit einem Öko-Bonus.

Bewährte Ideen übernehmen

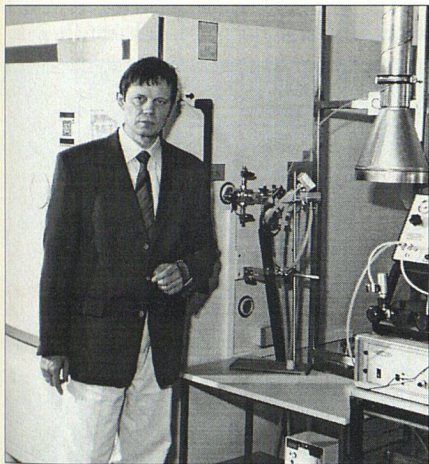
Alle Bauinteressierten wie Investoren, Planende und Banken können jetzt bewährte Ideen und Vorgehensweisen ohne Risiko und ohne eigene Entwicklungskosten einfach übernehmen. Denn: Rund 100 Architekten und Architektinnen aus allen Landesteilen haben von 1993 bis 1998 anhand von 54 realisierten Musterbauten Wissen und Erfahrungen zum Thema nachhaltiges Bauen auf den neusten Stand gebracht. Die Beschreibungen der einzelnen Musterobjekte sind in leichtverständlicher Form zusammengestellt und ergänzt mit themenorientierten Merkblättern. Kontaktadresse für Interessierte:

office team, Bahnhofstrasse 28, 6304 Zug
Tel. 041/729 80 40, Fax 041/780 70 66

Innenraumschadstoffen auf der Spur

Über die Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten liegen bislang – wenn überhaupt – nur unvollständig Angaben vor. Dabei weiss man mittlerweile, dass selbst traditionelle und bewährte Baumaterialien die Raumluft belasten können. Am Fraunhofer-Institut für Bauphysik (IBP) in Holzkirchen entwickeln Wissenschaftler derzeit eine standardisierte Untersuchungsmethode, um die Schadstoffabgabe von Bau- und Ausbaustoffen unter praxisnahen Bedingungen prüfen und bewerten zu können. Ziel ist der Aufbau einer Baustoffdatenbank, die Architekten, Investoren, Ingenieure und nicht zuletzt Endverbraucher Informationen über die Gesundheitsverträglichkeit von Bauprodukten liefert.

Fraunhofer-Institut für Bauphysik
Institutsteil Holzkirchen
Fraunhoferstrasse 10
D-83626 Valley
Telefon 08024/643-14



Dr. Erhard Mayer: «Durch unsere Prüfmethode kommt mehr Transparenz in den Markt.»

Fachmesse für Altbau-Modernisierung

In der Messe Zürich findet vom 2. bis 6. September die 30. Schweizerische Fachmesse für Altbau-Modernisierung statt. Mit dem Umzug der Messe von Luzern nach Zürich konnte die Ausstellungsfläche von bisher 20 000 auf 30 000 Quadratmeter ausgeweitet werden. Die Zahl der angemeldeten Aussteller hat denn auch bereits stark zugenommen. Es werden gegen 500 Aussteller/innen und über 30 000 Besucher/innen erwartet.

Traditionsgemäss wird die Fachmesse auch in diesem Jahr von mehreren Sonderschauen begleitet, welche das Angebot für die Messebesucher optimieren. Mit der Sonderschau «Heizen mit Öl» zeigt die Schweizerische Erdölvereinigung ihre bisher grösste einheimische Ausstellung. «Nachhaltiges Sanieren», «Pro Renova» und eine Wärmepumpen-Präsentation sind die weiteren Sonderschauen, welche alle in der Halle 4 der Messe Zürich installiert sind. Gleichzeitig findet im Stadthof 11 erstmals die Immobilienmesse «Immobilien» statt.

Bezahlter Mutterschaftsurlaub

Die Beteiligten des Projektes Frau am Bau haben mit grossem Bedauern das Resultat der Abstimmung zur Mutterschaftsversicherung zur Kenntnis genommen. Als Beitrag zur Realisierung dieses auch nach über 50 Jahren noch nicht erfüllten Verfassungsauftrages gehen die Frau-am-Bau-Betriebe in die Offensive: Sie gewähren ihren Mitarbeiterinnen in Zukunft unabhängig vom Dienstalter einen bezahlten Mutterschaftsurlaub von mindestens 16 Wochen und schliessen umgehend eine entsprechende Versicherung ab.

dies & das

Blockheizkraftwerke

Der Verband der Schweizerischen Gasindustrie (VSG) hat die Broschüre «Dezentrale Energieversorgung mit Blockheizkraftwerken – Strom und Wärme aus Erdgas» aktualisiert und neu aufgelegt. Sie entspricht nun dem Stand der revidierten Luftreinhalteverordnung. Dementsprechend wurde das Kapitel «Antriebssysteme» um Texte über Gas-Magermotoren und SCR-Katalysatoren erweitert. Auch ein «Blick in die Zukunft» wurde neu in die Broschüre aufgenommen, der ganz kurz auf modulierende Mini-Blockheizkraftwerke, den Stirling-Motor, die Brennstoffzelle und die Thermofotovoltaik eingeht. Die Broschüre gibt im übrigen einen Überblick über die Anwendung der Wärmekraftkoppelung und ihre Systeme, die Antriebsenergien, Planungskriterien, Wirtschaftlichkeit und Randbedingungen. Die Broschüre (16 Seiten) ist für Fr. 3.– erhältlich beim

VSG, Frau M. Füglistner
Grütlistrasse 44
8027 Zürich
Telefax 01/202 18 34

SIBIR

SOS-Kühlschrankservice für alle Marken



0844 848 848

24 Stunden – 7 Tage – ganze Schweiz – schnelle Reparatur – günstiger Ersatz



Eine Dienstleistung der
SIBIR Haushaltstechnik
www.sibir.ch
info@sibir.ch

www.sos-service.ch